

# Rechenschaftsbericht 2013 Sekretariat des Grossen Rates

—  
Mai 2014

Art. 36 Abs. 3 GRG:

Das Sekretariat gibt dem Büro einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab und unterbreitet ihm seine Ziele und Schwerpunkte für das kommende Jahr.



**GRAND CONSEIL  
GROSSER RAT**

ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

# Übersicht

---

1. Personal
2. Voranschlag
3. Sessionen
4. Büro
5. Kommissionen
6. Tagblätter des Grossen Rates
7. parlamentarische Vorstösse
8. Volksmotionen
9. Wahlen
10. Tätigkeiten
11. Laufende Geschäfte
12. Beziehungen zum Staatsrat
13. Beziehungen zu den Medien
14. InfoG und Register der Interessenbindungen
15. Elektronische Dokumentenverwaltung
16. Aussenbeziehungen
17. Interparlamentarische Geschäftsprüfung
18. Interparlamentarische Vernehmlassungen
19. Veranstaltungen
20. Ziele 2014

# 1. Personal

Total: 8,9 VZÄ

## Festangestelltes Personal: 6,6 VZÄ

1 Generalsekretärin	1	VZÄ
1 Stellvertretender Generalsekretär	1	VZÄ
1 Parlamentssekretärin + 1 Parlamentssekretär	2	VZÄ
2 Direktionsassistentinnen	1	VZÄ
1 höhere Verwaltungssachbearbeiterin	0,5	VZÄ
2 Weibellenen	1,1	VZÄ

Frau Frédérique Delacombaz wurde im September 2013 als Weibelin zu 50 % angestellt; sie ersetzt Herrn Yves Berger, der gekündigt hat.

## Zusätzliches, Hilfs- und temporäres Personal: 1,15 VZÄ

Gemäss der Vereinbarung vom 6. Juni 2008 über die Leistungen der Staatskanzlei zugunsten des Sekretariats des Grossen Rates wird ein Teil der Leistungen vom Personal der Staatskanzlei erbracht.

### Zusätzliches Personal

Sektor Informatik	0,5	VZÄ
Sektor Übersetzung	0,3	VZÄ
Sektor Buchhaltung	0,15	VZÄ

### Hilfspersonal

Verbalistinnen und Regieoperateurin	0,2	VZÄ
-------------------------------------	-----	-----

### Temporäres Personal

Die Sekretärin-Gerichtsschreiberin der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK), die den Auftrag hat, die Gründe für die Mehrkosten der Poyabrücke zu untersuchen, hat ihre Mitarbeit am 31. März 2013 beendet. Nach diesem Abgang vergab die PUK externe Mandate an einen juristischen Berater und einen beratenden Ingenieur, um die Arbeiten fertigzustellen.

# 2. Voranschlag



**Total: 3 664 920 Franken**

- > Das Sekretariat verwaltet einen Voranschlag von insgesamt 3 664 920 Franken, der die Ausgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Grossen Rates und dessen Sekretariat umfasst.
- > Ein Betrag von Fr. 19 983.65 war nötig für die Transkription der Beratungen und den Betrieb der Mikrofone, d. h. ungefähr Fr. 2497.95 pro Session.
- > Die Kosten der Simultanübersetzung belaufen sich auf Fr. 48 099.95 für 21 Sitzungen des Grossen Rates, d. h. ungefähr Fr. 2290 pro Sitzung.

# 3. Sessionen

---

## 21 Sitzungen des Grossen Rates

Das Sekretariat des Grossen Rates führt die Vorbereitungs-, Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollarbeiten für die Sitzungen des Kantonsparlaments aus.

2013 hat es 8 Sessionen oder 21 Sitzungen des Grossen Rates organisiert.

Es stellte namentlich die Arbeiten für die Prüfung und die Behandlung folgender Gegenstände durch den Grossen Rat sicher:

- > 27 Gesetzesentwürfe
- > 22 Dekretsentwürfe
- > 32 Berichte (darunter verschiedene Berichte und Rechnungen von Anstalten)
- > 20 Motionen, 9 Postulate, 3 Aufträge, 2 Volksmotionen
- > 4 Begnadigungsgesuche
- > Staatsrechnung und -voranschlag

# 4. Büro

---

## 16 Sitzungen - 74 Seiten Protokoll

Das Sekretariat des Grossen Rates beruft die Sitzungen des Büros des Grossen Rates ein und organisiert sie. Es übermittelt die Gegenstände, die vom Büro geprüft werden müssen, und erstellt das Protokoll der Sitzungen. Es organisiert die Tätigkeiten des Büros, bereitet sie vor und gibt ihnen Folge.

# 5. Kommissionen

---

## 109 Sitzungen\*

- > Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Arbeiten vor, organisiert und unterstützt sie und stellt die Folge der Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen sicher, mit Ausnahme der Sitzungen der Einbürgerungskommission, die vom Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen verwaltet werden.
- > Es organisiert die Ernennung der Kommissionen, verwaltet deren Sitzungsagenda und plant die Übermittlung der Botschaften und weiterer Unterlagen.
- > Es erstellt die Protokolle der Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen und die Anhänge mit deren Schlussanträgen (projet bis).

\*Interparlamentarische Kommissionen und Einbürgerungskommission sind darin nicht enthalten.

# 6. Tagblätter des Grossen Rates (TGR)

## Mittlere Kosten pro TGR: Fr. 20 880

- > Das Sekretariat hat auch die Aufgabe, die Beratungen der Sessionen des Grossen Rates zu transkribieren.
- > Die drei Parlamentssekretäre lasen die Transkription durch und korrigierten sie. Sie stellen die Veröffentlichung der TGR sicher.

	<u>Fr.</u>
Druck (Feb. 2013 – Dez. 2013)	147 057.75
<u>Transkription</u>	<u>19 983.65</u>
Total (8 TGR)*	<b>167 041.40</b>

- > Seitenzahl des Tagblatts (ohne Botschaften): 1243 Seiten
- > Stundenzahl für das Erfassen durch die Verbalistinnen und für die Regie der Mikrofone:  
(389,80 + 82,05) Stunden= 471,85 Stunden, d. h. 0,2 VZÄ

\*Druckkosten + Zahlung der Transkription. Der Arbeitsanteil der Parlamentssekretäre ist nicht berücksichtigt.



# 7. Parlamentarische Vorstösse



16 Motionen - 15 Postulate – 2 Aufträge

Das Sekretariat des Grossen Rates übernimmt die Entgegennahme, die Registrierung, die Kontrolle und die Korrektur der parlamentarischen Vorstösse sowie deren Übermittlung an den Staatsrat; das gilt nicht für die Anfragen.

# 8. Volksmotionen



## 4 Volksmotionen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates nimmt die Liste mit den Unterschriften entgegen und übermittelt sie innert 20 Tagen an die Wohnsitzgemeinde der Unterzeichnenden.
- > Nach der Erwahrung der Unterschriften und nachdem das Sekretariat die Listen zurückerhalten hat, übermittelt es die Volksmotion an den Staatsrat, damit er darauf antwortet.
- > Bei jeder wichtigen Etappe informiert das SGR das Komitee der Motionäre.

# 9. Wahlen



## 48 Wahlen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Wahlen vor, die das Parlament vornehmen muss, und gibt ihnen die entsprechende Folge.
- > Es erstellt namentlich die Stellungnahme der Justizkommission zu den richterlichen Wahlen und die nötigen Unterlagen für die Grossrätinnen und Grossräte, für die Stimmzählerinnen und Stimmzähler und für die Präsidentin oder den Präsidenten.
- > Am Ende jeder Session informiert es die Medien mit einer Medienmitteilung, die gewählten und die nicht gewählten Personen sowie die betroffenen Instanzen.

# 10. Verzeichnis der Tätigkeiten

---

- > Das Sekretariat des Grossen Rates führt regelmässig ein Verzeichnis aller Tätigkeiten des Grossen Rates nach.
- > Dieses Verzeichnis enthält die Liste mit dem Stand der Arbeiten, der Gesetzes- und Dekretsentwürfe, der Berichte, der parlamentarischen Vorstösse und aller Gegenstände, die vom Parlament behandelt werden.
- > Es wird auf der Website veröffentlicht mit Links zur nützlichen Dokumentation (Erlassentwürfe, Antworten des Staatsrats, Beratungen im Grossen Rat, Texte der promulgierten Gesetze usw.).

# 11. Laufende Geschäfte

---

- > Das Sekretariat verwaltet die ganze interne und externe Korrespondenz. Es beantwortet telefonische und elektronische Anfragen der Verwaltung und privater Dritter.
- > Es bereitet die nötigen Informationsdokumente für seine Gesprächspartner vor (Grossrätinnen und Grossräte, Büro, Staatsrat, Verwaltung, Medien).
- > Es registriert die Anwesenheit und die Absenzen der Grossrätinnen und Grossräte an den Sitzungen des Plenums, der Kommissionen, des Büros oder anderer Delegationen und überweist ihnen vier Mal im Jahr die Entschädigungen.
- > Es führt regelmässig einen Parlamentsleitfaden nach, der jedem Mitglied des Grossen Rates zur Verfügung gestellt wird.
- > Das Sekretariat führt zahlreiche Register über den Grossen Rat und seine Tätigkeiten nach und archiviert sie regelmässig.

# 12. Beziehungen zum Staatsrat

---

- > Das Sekretariat des Grossen Rates stellt die Beziehungen zum Staatsrat sicher. Dieser teilt ihm jede Woche mit, welche Gegenstände er verabschiedet hat. Das Sekretariat führt das Verzeichnis und die nützlichen Register nach.
- > Nach jeder Session teilt es der Regierung die Ergebnisse der Beratungen im Parlament mit.
- > Durch regelmässige Kontakte mit der Staatskanzlei übermittelt und erhält es die nötigen Informationen für eine wirksame Zusammenarbeit.

# 13. Beziehungen zu den Medien

---

- > Das Sekretariat des Grossen Rates unterhält auch Kontakte zu den akkreditierten Medien. Es schickt ihnen die Unterlagen zu den Sessionen und informiert sie mit regelmässigen Medienmitteilungen über die Tätigkeiten des Grossen Rates (Ergebnis der Wahlen usw.) und des Büros (Empfang einer Delegation usw.). Es lädt die akkreditierten Medienschaffenden auch zur Teilnahme am offiziellen Ausflug ein.
- > Während der Parlamentssessionen stehen die Änderungsanträge, die Abstimmungs- und die Wahlergebnisse den Medien zur Verfügung. Die Website des Grossen Rates ist auch ein leistungsfähiges Instrument, um nützliche Informationen zu übermitteln.
- > Das Sekretariat beantwortet ausserdem regelmässig Fragen ausserhalb der Sessionen (per E-Mail oder per Telefon).
- > 2013 haben die Präsidentin und die Generalsekretärin des Grossen Rates die Medien zweimal getroffen, nämlich im März und im November.

# 14. InfoG und Register der Interessenbindungen

---

Gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Information wurde das Register der Interessenbindungen am 1. Januar 2012 öffentlich gemacht. Das Register der Interessenbindungen wird auf der Website des Grossen Rates veröffentlicht und regelmässig vom SGR nachgeführt.



# 15. Elektronische Dokumentenverwaltung

---

- > Mit dem Projekt GEVER soll eine Lösung zur elektronischen Verwaltung der Geschäfte des Grossen Rates, der Organe des Grossen Rates und des Staatsrats eingesetzt werden.
- > 2013 war das Jahr, in dem die Basismodule der gewählten Lösung in Produktion gesetzt wurden. Seit dem Monat August werden die Informationen zwischen dem SGR, der Staatskanzlei und den Direktionen über die Geschäfte des Grossen Rates und seiner Organe über eine gemeinsame integrierte Anwendung ausgetauscht. Diese Arbeiten werden 2014 mit dem Ziel fortgesetzt, auch die Verwaltung der Kommissionen und Mitglieder des Grossen Rates und deren Entschädigungen zu integrieren. Am Schluss soll ein neues Online-Informationssystem, das alle Tätigkeiten des Grossen Rates vorstellt, entstehen.
- > Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe unter der Ägide einer Projektoberleitung ausgeführt: Das SGR ist in beiden Instanzen vertreten. 2013 trat die Projektoberleitung drei Mal, die Arbeitsgruppe neun Mal zusammen.
- > Schliesslich ist eine Fachgruppe, der Mitglieder des SGR, der Staatskanzlei und der Generalsekretariate der Direktionen angehören, regelmässig zusammengetreten.

# 16. Aussenbeziehungen

---

- > Das Sekretariat des Grossen Rates arbeitet mit dem Sekretariat der Interparlamentarischen Koordinationsstelle BIC zusammen, namentlich für die Organisation der Arbeit der interparlamentarischen Vernehmlassungskommissionen.
- > Das SGR übergibt dem Sekretariat des Grossen Rates des Kantons Waadt die Projektleitung (Exekutive) der Interessengemeinschaft Kantonsparlamente ICC. Der Grosse Rat des Kantons Freiburg bleibt jedoch im Projektausschuss (Entscheidungsorgan) vertreten.
- > Seit September 2013 nimmt das SGR das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen (SGP) wahr.

# 17. Interparlamentarische Geschäftsprüfung

---

- > Aufgrund des Vertrags über die Mitwirkung der Parlamente (ParlVer) ist der Grosse Rat bei vier interparlamentarischen Aufsichtskommissionen (IAK) vertreten. Diese beaufsichtigen den Vollzug der Westschweizer Schulvereinbarung (IAK CSR), die strafrechtliche Einschliessung Erwachsener und Jugendlicher (IAK «strafrechtliche Einschliessung»), das Interkantonale Gymnasium der Region Broye (IAK GYB) und die Fachhochschule Westschweiz (IAK HES-SO).
- > 2013 war das SGR verantwortlich für die IAK «strafrechtliche Einschliessung» und die IAK GYB. Es hat für jedes dieser Organe zwei Plenarsitzungen organisiert.
- > Das SGR organisiert ausserdem Vorbereitungssitzungen für die Freiburger Delegationen in einigen dieser interparlamentarischen Kommissionen. Die Delegation bei der IAK CSR und diejenige bei der IAK HES-SO sind je einmal zusammengetreten.

# 18. Interparlamentarische Vernehmlassungen

---

- > Ebenfalls aufgrund des ParlVer wird der Grosse Rat regelmässig eingeladen, an den Arbeiten der interparlamentarischen Kommissionen mitzuwirken, die beauftragt sind, Entwürfe von interkantonalen Verträgen zu prüfen (Vernehmlassungs-IAK).
- > 2013 wurde eine Vernehmlassungs-IAK gebildet für die Prüfung des Entwurfs für eine Vereinbarung über das Interkantonales Spital der Broye. Diese interparlamentarische Kommission wurde vom SGR einberufen und trat am 15. März 2013 am HIB-Standort Payerne in Anwesenheit von Staatsrat Pierre-Yves Maillard (VD) und Staatsrätin Anne-Claude Demierre (FR) zusammen.
- > Den Parlamenten der Unterzeichnerkantone des ParlVer wurde ausserdem die Änderung des Konkordats vom 10. Oktober 1988 über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Westschweiz unterbreitet, und sie beschliessen, eine weitere Vernehmlassungs-IAK zu bilden. Die Arbeiten dieser IAK werden von der BIC organisiert und im 1. Quartal 2014 ausgeführt.

# 19. Veranstaltungen

---

2013 organisierte das Sekretariat des Grossen Rates unter anderem:

- > den Skiausflug des Grossen Rates nach Moléson (7. Februar);
- > die Teilnahme der Fussballmannschaft des Grossen Rates an 6 Matches;
- > den Empfang von chinesischen Delegationen;
- > den Besuch des Grossratssaals durch verschiedene Gruppen und Klassen aus dem Kanton.

# 20. Ziele 2014

---

2014 wird sich das SGR namentlich mit folgenden Geschäften befassen:

- > Ersetzen der technischen Einrichtung im Grossratssaal;
- > Vollendung der GED-Lösung (Integration der Schnittstelle GESCOM in Konsul und Ersetzen von RASTA);
- > Erneuerung der Website mit Implementierung eines Informationssystems des Parlaments (Datenbasis RIS: *Ratsinformationssystem* ) über die parlamentarischen Instrumente;
- > Entwicklung einer Extranet-Website (Lösung Oodrive) für die Mitglieder der ständigen Kommissionen und des Büros, nachdem sie eine Zeitlang von der FGK beurteilt wurde.